

1. März 1946.

o/

An den Holbein-Verlag A.G.,

Rittergasse 12, B a s e l

Sehr geehrte Herren,

Auf Ihre Zuschrift vom 15. Februar gestatten wir uns zu wiederholen, dass ein eigentliches Verzeichnis der Mitglieder der Zürcher Kunstgesellschaft nicht besteht. Wir haben alle Adressen auf besonderen Matrizen einzeln, alphabetisch geordnet, die wir auf uns gelieferte Umschläge aufdrucken, aber für die Erstellung anderer Verzeichnisse nicht verwenden können.

Für die Inserate in unserem Ausstellungskatalog haben wir keine besondere Vertretung. Im Interesse des Aussehens der Kataloge vermeiden wir eine Aufblähung des Inserateteils.

Unsere Bedingungen sind Fr. 100.-- für eine Umschlagseite, die nur ganzseitig vergeben werden, Fr. 80.-- für eine Inseratseite nach dem Text oder den Abbildungen und Fr. 45.-- für eine halbe derartige Inseratseite.

In vorzüglicher Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH  
Der Direktor

o/

An Herrn C. Robert Gerster, Hotelgasse 8, Bern

Wir übersenden Ihnen als Frachtgut: eine Photographie nach dem Eilgut: Poststück: Gemälde: Ferdinand Hodler, Frau Prof. Demmé gemäss Ihrem Schreiben vom 1. März 1946

und erwarten gern Ihre umgehende Empfangsanzeige.

In vorzüglicher Hochachtung  
Kunsthaus Zürich

ZÜRICH, den 2. März 1946

Der Direktor: *[Signature]*